Siehe Verteilerliste

Ihr Ansprechpartner:	Frau Moser
Abteilung:	Öffentliche Ordnung
Zimmer/Gebäude:	Zimmer 1.07/Bahnhofstr. 18-20
Email:	verkehrswesen@ueberlingen.de
Telefon:	07551 99 - 1048
Fax:	07551 99 - 1499
Aktenzeichen:	12.21.01 / 112.22.1
Datum:	3. Januar 2023

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Verkehrsrechtliche Maßnahmen anlässlich spontaner, nicht planbarer Treib- und Drückjagden bei Nichterreichbarkeit der Straßenverkehrsbehörde im unserem Zuständigkeitsbereich

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

auf Antrag vom 02.01.2023 der Jägerschaft im Bodenseekreis erlässt die Stadtverwaltung Überlingen – Straßenverkehrsbehörde - im Einvernehmen mit der Polizei und dem Straßenbauamt gem. §§ 44, 45 Abs. 1 - 4 StVO folgende

verkehrsrechtliche Anordnung:

1. Aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs, insbesondere im Hinblick auf den zu erwartenden erhöhten Wildwechsel, sind auf den Straßen im Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung Überlingen, Straßenverkehrsbehörde, in der Zeit vom **03.01.2023 bis 31.12.2025** während der Dauer der jeweiligen spontanen Treib- und Drückjagd und jeweils für beide Fahrtrichtungen nachfolgend beschriebene Gefahrbeschilderungen im Außerortsbereich der betroffenen Bundes-, Landes-, Kreis und Gemeindestraßen entsprechend der Kategorie 1 oder 2 aufzustellen.
2. Unter die Kategorie 1 fallen die Straßen mit höherem Verkehrsaufkommen und erfahrungsgemäß schnellem Verkehr innerhalb des Kreisgebietes. Hierzu gehören z.B. die Bundes- und Kreisstraßen. Unter die Kategorie 2 fallen die Straßen mit geringerem Verkehrsaufkommen, z.B. die Kreis- und Gemeindestraßen.
3. Die Beschilderung ist hinsichtlich der beiden Kategorien wie folgt vorzunehmen:
Kategorie 1:

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 08:00 - 12:00 Uhr und Mo:14:00 - 16:00 Uhr
Do: 14:00 - 16:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung
Ihre Behördennummer: 115
Internet: www.ueberlingen.de

Kontodaten

Sparkasse Bodensee:
IBAN: DE42 69050001 0001 007301 BIC: SOLADES1KNZ
Volksbank Überlingen:
IBAN: DE24 69061800 0000 005002 BIC: GENODE61UBE

200 Meter vor Beginn des jeweiligen Jagdbereiches sowie an einmündenden Straßen ist eine Beschilderung nach Zeichen 101 StVO mit Zusatz "Treibjagd" und entsprechender Entfernungsangabe (Zeichen 1001-31 StVO) aufzustellen (siehe Anlage 2). Diese Schilderkombination ist spätestens nach 1,5 km zu wiederholen.

Kategorie 2:

200 Meter vor Beginn des jeweiligen Jagdbereiches sowie an einmündenden Straßen ist eine Beschilderung nach Zeichen 101 StVO mit Zusatz "Treibjagd" und entsprechender Entfernungsangabe (Zeichen 1001-31 StVO) aufzustellen (siehe Anlage 3). Die Wiederholung dieser Schilderkombination ist bei Straßen der Kategorie 2 nicht erforderlich.

4. Die Länge der von der Treibjagd betroffenen und beschilderten Strecke im Zuge einer Straße sollte 5 km nicht überschreiten (max. Jagdbereich).
5. Die angeordneten Verkehrszeichen sind jeweils rechtzeitig vor Beginn der Treibjagd anzubringen und nach deren Beendigung unverzüglich wieder zu entfernen. Mit der Treibjagd darf erst begonnen werden, wenn die gesamte Beschilderung wie angeordnet aufgestellt ist.
6. Der Vollzug dieser verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgt gem. § 45 Abs. 5 StVO durch die jeweiligen Straßenbaubehörden. Dies ist für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen die jeweilige Straßenmeisterei und für die Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen die jeweilige Gemeinde.

Der Vollzug dieser verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgt mit Schilderkombinationen, die durch das Landratsamt Bodenseekreis, Straßenbauamt, beschafft wurden und die der Jägerschaft zur Verfügung gestellt werden.

Die Jägerschaft im Landkreis Bodenseekreis wird im Umgang und mit der Aufstellung dieser Schilderkombinationen durch das Landratsamt Bodenseekreis, Straßenbauamt/Straßenmeisterei, eingewiesen und kann somit als bewährter Veranstalter angesehen werden. Der Vollzug dieser verkehrsrechtlichen Anordnung kann deshalb vom jeweiligen Straßenbaulastträger auf den bewährten Veranstalter übertragen werden (analog der Anwendung bei sonstigen Veranstaltungen).

Die Jägerschaft im Landkreis Bodenseekreis hat sich dazu bereit erklärt, die verkehrsrechtliche Anordnung selbständig umzusetzen und die Beschilderung gemäß der Anordnung anzubringen und wieder zu entfernen.

7. Diese verkehrsrechtliche Anordnung gilt ausschließlich für nicht planbare, kurzfristige Treib- und Drückjagden. Für rechtzeitig planbare Jagden findet diese Anordnung keine Anwendung.
8. Die Jägerschaft hat vor Beginn einer spontanen Treib- oder Drückjagd diese dem zuständigen Polizeirevier und der zuständigen Straßenverkehrsbehörde anzuzeigen. Findet die spontane Treib- oder Drückjagd an einem Wochenende statt und die Straßenverkehrsbehörde ist nicht erreichbar, so ist die Mitteilung spätestens am nächsten

Werktag nachzuholen. Die Anzeigepflicht beim zuständigen Polizeirevier bleibt auch an Wochenenden bestehen.

9. Diese Ausnahmegenehmigung gilt für alle Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Überlingen (inkl. den Gemeinden Owingen und Sipplingen).

Begründung:

Diese Regelung ist vor dem Hintergrund der Regulierung des Schwarzwildbestandes erforderlich. Das Aufkommen der Afrikanischen Schweinepest macht eine vermehrte Durchführung von Drückjagden erforderlich soweit sich hierfür Gelegenheiten bieten. Sofern die Witterungsverhältnisse sich hierfür anbieten ist es erforderlich kurzfristige Bejagung zu ermöglichen und hierfür sofern notwendig die Wege und Straßen zu sperren, bzw. diese durch entsprechende Beschilderung zu kennzeichnen um den Verkehr vor Unfällen durch das auswechselndem Wild zu warnen.

Gebührenentscheidung

Diese verkehrsrechtliche Anordnung ergeht gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Landesgebührengesetz gebührenfrei.

Auslagen werden nicht erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats, vom Tage der Zustellung an gerechnet, Widerspruch erheben. Ein etwaiger Widerspruch kann bei der Stadt Überlingen, Abt. Öffentliche Ordnung, Bahnhofstr. 18-20 in 88662 Überlingen oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20 in 72072 Tübingen eingelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Moser

Verteiler:

Stadt Überlingen, Tiefbauamt

Gemeinde Owingen; Herr Amann, Frau Stocker, Herr Widenhorn

Gemeinde Sipplingen, Ordnungsamt, Herr Huber, Frau Chrobog

LRA Bodenseekreis:

Straßenbauamt, Herr Müller

Straßenmeisterei Überlingen, Herr Martin

Kreisforstamt, Frau Binz

Regierungspräsidium Tübingen, Bauleitung Überlingen

Polizeipräsidium Ravensburg, FESSt Verkehr

Polizeirevier Überlingen

Badische Jäger Überlingen, Herr Kreisjägermeister Franz Dichgans

Geschrieben am 03.01.2023